



Öschelbronner Grundschüler erhalten Bücher

Öschelbronn – Natürlich kennen die Öschelbronner Grundschüler alle Buchstaben zwischen A und Z, doch an diesem Morgen sind vier „L“ wichtig. Mit „Lesen lernen – Leben lernen“ ist ein Leseprojekt des Rotary Clubs überschrieben und die Öschelbronner Grundschule hat gleich zwei Bezugspartner. Einerseits Karl-Friedrich Gärtner, dessen Enkelin hier unterrichtet wird und andererseits Walter Kinkelin, der Präsident des Rotary Clubs Nagold-Herrenberg. Er wohnt hier im Ort, und auch seine Kinder gingen hier zur Schule. Deshalb überreicht er an diesem Herbstmorgen besonders gern die ausgewählten Bücher. Bundesweit haben durch das 2003 gestartete Projekt bereits 14 200 Schulklassen mit mehr als 340 000 Kindern den fröhlichen Lesespaß

erhalten. „Wenn unsere Kinder etwa Gutes bekommen können, sagen wir natürlich sofort „Ja“ zu solch einem großzügigen Angebot – wir machen auch ein Programm mit Leseförderung und dann passt das gut zu uns“, lobt Schulleiter Reiner Dinger das soziale Engagement der Rotarier. Die Schülerin Michelle weiß nicht, wer Rotarier sind, aber sie weiß, dass es auch kleine Riesen gibt, und ist in ihrem Buch schon auf Seite neun angekommen. Auch Beyzanur, die ein Clownbuch erhalten hat, ist begeistert von dem lustigen Mädchen in der Geschichte. „Lesen ist schön“, sagen sie übereinstimmend und strecken deshalb ihr Buch beim Gruppenfoto besonders weit in die Höhe.

amka/GB-Foto: Holom